

Steuergerechtigkeits-Initiative

Die SP lässt die Leute mit tieferen und mittleren Einkommen nicht im Regen stehen

Am Samstagmorgen, 5. Mai 07, sammelte die SP Speicher Unterschriften für die Steuergerechtigkeits-Initiative der SP Schweiz.



Die Reaktionen der Passantinnen und Passanten waren - von einigen Ausnahmen abgesehen - durchwegs positiv: „Ja, da muss man endlich etwas dagegen tun.“ - „Wohin soll denn dieser Steuerwettbewerb noch führen? Am Ende fehlt dem Staat das Geld und der Mittelstand bezahlt die Zeche. Oder wir alle. Mit einer höheren Mehrwertsteuer.“ - „Ich unterschreibe sofort. Ich hatte kürzlich mit meinen Verwandten in Innerrhoden eine Diskussion. Innerrhoden verfolgt ja diese Politik, Superreiche anzulocken. Deshalb sind in Appenzell die Bodenpreise gestiegen. Unsere Kinder werden sich wohl kein „Hüsli“ mehr leisten können.“

Die Steuergerechtigkeits-Initiative der SP Schweiz will ein Verbot von degressiven Steuermodellen und einen fairen Mindeststeuersatz für sehr hohe Einkommen und Vermögen. Damit werden dem entfesselten Steuerwettbewerb unter den Kantonen Leitplanken gesetzt. Innerhalb dieser Bandbreite kann nach wie vor ein massvoller Wettbewerb stattfinden.

Ein herzlicher Dank allen, die am 5. Mai 07 im strömenden Regen Unterschriften gesammelt haben. Ein ebenso herzlicher Dank jenen, die mit ihrer Unterschrift dazu beitragen, dass das Volk über die Steuergerechtigkeits-Initiative abstimmen kann.